

B.m.H.  
100

# VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1878/79.

---

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1878 und endet am 2. April 1879.



  
Bibliothek der  
k. k. techn. Hochschule  
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



## A. Theologische Facultät.

### I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joan. Worm, Supplens.

Linguam hebraicam docet et selecta libri Exodi capita juxta textum hebraicum interpretatur die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Franc. Fraidl, Prof. publ. ord.

Librum Levitici, die Mart. et Vener. hora 10—11 explanat idem.

Introductionem in ss. Vet. Foed, libros die Lunae, Merc. et Vener. hora 4—5 tradit idem.

\*Archaeologiam biblicam (coll. publ.) die Sabb. hora 4—5 tradit idem.  
Linguam arabicam exercitiis interpretationis annexis die Merc. et Sabb. hora 11—12 docet idem.

### II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Synopsin activitatis publicae Jesu Christi in Galilaea juxta tres priores evangelistas exhibet die Lunae, Mart., Merc., Vener. et Sabb. hora 10—11 et die Lun. et Vener. hora 4—5 Dr. Franc. Pölzl, Prof. publ. ord.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.  
Epistolas s. Petri die Mart. et Vener. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Anmerkung. Dogmengeschichte s. zum III. Jahrgange.

### III. Annus.

Theologiae moralis partem generalem et ex speciali officia hominis erga Deum et seipsum omnia quotidie hora 10—11 et hora 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem tradit hora 9—10 quotidie et die Lunae et Vener. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. extraord.

Patrologiam generalem et specialem docet die Merc. et Sabb. idem. Dogmengeschichte des vierten bis siebenten Jahrhunderts, 1. Hälfte, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter von Scherer.

### IV. Annus.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr der o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Mittwoch von 3—4 Uhr derselbe.

Praktische Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10 bis 11 Uhr derselbe.

Quellen und System des Kirchenrechtes, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Mittwoch, Samstag von 8—9 Uhr, Freitag von 4—5 und Samstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter von Scherer.

Ueber das Verhältniss von Staat und Kirche, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, von demselben.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

### B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Oesterreichisches Bergrecht, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutsche Reichsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Exegese österreichischer Rechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 11—12 Uhr im gleichen Hörsaale, von demselben.

Die Hauptlehren der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, (eine Recapitulation für Hörer im 2. Jahre), 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr, ebendasselbst, von demselben.

Geschichte des Rechts in Oesterreich vor 1526, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V und Montag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Pandecten (Fortsetzung, Obligationenrecht), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Pandecten (Erbrecht), 6 Stunden wöchentlich, täglich von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten (Familienrecht), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

- Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross.
- System des Kirchenrechtes, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- \*Die kirchlichen Vergehen und Strafen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben. Coll. publ.
- Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, und Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, wöchentlich 2 Stunden, Montag von 4—6 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben. Unentgeltlich.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.
- \*Praktische Uebungen aus dem Strafrechte, in 2 näher zu bestimmenden Stunden, von demselben. Coll. publ.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben. Unentgeltlich.
- \*Ueber Schwurgerichte und Schwurgerichtsverfahren alter und neuer Zeit, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 5—6 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben. Coll. publ.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Julius Vargha.
- Ueber die Vertheidigung in Strafsachen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.

- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocessrecht, verbunden mit praktischen Uebungen, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Liszt.
- Geschichte des österreichischen Strafrechtes vom 16. Jahrhundert angefangen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Verwaltungspolitik, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Volkswirtschaftliche Seminarübungen: Ueber handelspolitische Fragen, einmal wöchentlich, in noch zu bestimmender Stunde, von demselben. Unentgeltlich.
- Nationalökonomie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Nationalökonomie incl. Volkswirtschaftspolitik, 5 Stunden wöchentlich, jedesmal von 11—12 Uhr und zwar Montag bis Mittwoch im Hörsaale Nr. V, und Donnerstag und Freitag im Stöckl, I, Stock, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Die Hauptcapitel aus der Geschichte der politischen Oekonomie, einmal wöchentlich, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Das System der Staatsanlehen, einmal wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Oesterreichisches Staatsrecht (mit Ausschluss der Gemeindeverfassung) in Verbindung mit den Grundsätzen des allgemeinen Staatsrechtes, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann.
- Oesterreichisches Staatsrecht in Verbindung mit den Grundsätzen des allgemeinen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter von Juraschek.
- Verwaltungslehre, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Gumpłowicz.

- Politische Encyclopädie (als Einführung in die politischen Wissenschaften), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Oesterreichische Gemeindeverfassung, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Civilgerichtliches Verfahren mit steter Rücksichtnahme auf den Entwurf des neuen Civilprocesses in Verbindung mit praktischen Uebungen, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr und Samstags auch von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke.
- Handels- und Wechselrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Handels- und Wechselrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Stöckl, vom Privatdocenten Dr. Alexander Grawein.
- Rechtsgeschichte des Wechsels, 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Handelsgesellschaftsrecht, 2stündig, Dienstag von 4—6 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Börsenrecht, 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen mit den zum Verständnisse nothwendigen Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 6—7 Uhr Abends im Hörsaale Nr. III, vom honor. Docenten Friedrich Hartmann.

## C. Medicinische Facultät.

- Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer.
- Anatomische Secirübungen unter der Leitung desselben, täglich während des ganzen Tages vom 1. October bis 15. Mai, in den Secirsälen des anatomischen Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr Nachmittags ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)
- Topographische Anatomie im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, ebendasselbst, von demselben.
- Chirurgisch-anatomische Uebungen, in sechswöchentlichen Cursen unter Anleitung desselben, ebendasselbst. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.) Stunde nach Uebereinkunft.
- Physiologie, 5 Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett.
- \* \* Arbeiten im physiologischen Institute für Vorgeschrittene, täglich, von demselben.
- Histologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner.
- Anatomie und Histologie der Sinnesorgane, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr ebendasselbst, von demselben.
- Physiologisch-histologische Uebungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und Sonntages, von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung der Professoren Rollett und Ebner im physiologischen Institute. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

- Pharmakologie und Receptirkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr im ehemaligen chemischen Hörsaale im Universitätsgebäude, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter von Schroff.
- Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr ebenda, von demselben.
- Ueber Steiermark's Curorte und Heilwässer, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar.
- Ueber die Indicationen der Curorte in einem sechswöchentlichen Curse, 4mal wöchentlich. Stunde nach Uebereinkunft. Honorar eines fünfständigen Collegiums. Befreiung giltig, vom Privatdocenten Dr. Julius Glax.
- Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Anton Zini.
- Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 Stunden wöchentlich, sechsmal von 12—1 Uhr, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag im pathologisch-anatomischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Kundrat.
- Pathologische Secirübungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.
- Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.
- \*Ueber epidemische Krankheiten, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, derselbe. Coll. publ.
- Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung in achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich, (Stunde nach Uebereinkommen) gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.
- Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 Stunden wöchentlich durch das ganze Semester von 2—3 Uhr; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel.

- Laryngoscopie in einem achtwöchentlichen Curs, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.
- Elektrotherapie in sechswöchentlichen Cursen, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte. Stunde nach Uebereinkommen.
- Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek.
- Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 Uhr Morgens, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.
- \*\*Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von  $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer. Honorar 6 fl.; für die vom Collegiengelde Befreiten die halbe oder gänzliche Befreiung giltig.
- Ueber theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.
- Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr auf der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig.
- Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter von Helly.
- \*\*Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Gebärhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)
- Geburtshilfliche Operationslehre und -Uebungen, zweimal in der Woche (Stunden nach Uebereinkunft) im Gebärhause, vom Privatdocenten Dr. Ernest Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)
- Klinik für Syphilis, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Theoretische Psychiatrie, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaale für Geburtshilfe, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn von Krafft-Ebing.

Psychiatrische Klinik, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr in der Beobachtungs-Abtheilung des landsch. Krankenhauses, von demselben.

\*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt am Feldhof, jeden zweiten Samstag von 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Oeffentliche Gesundheitspflege, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, wöchentlich zweimal, ebendasselbst, von demselben.

\* \*Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, täglich im Institute für Staatsarzneikunde, von demselben.

Forensische Chemie, wöchentlich zweimal im pathol.-chem. Laboratorium, vom a. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

\* \*Arbeiten im pathologisch-chemischen Laboratorium, täglich, von demselben. Honorar 10 fl.

\*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, in später zu bestimmenden Tagen, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch. Coll. publ.

Anmerkung. Die Herren Privatdocenten Dr. Rudolf Klemensiewicz und Dr. Anton Tschamer werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

## D. Philosophische Facultät.

### I. Philosophie und Aesthetik.

Praktische Philosophie, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Professor Dr. Wilhelm Kaulich.

Grundzüge philosophischer Pädagogik, wöch. 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 2—3 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Praktische Philosophie und Geschichte der Moral und der moralphilosophischen Principien, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag vom a. ö. Professor Dr. Alois Riehl. Ort und Stunden nach Vereinbarung.

Gymnasialunterrichtslehre, wöch. 2 Stunden, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I, von demselben.

\*Historische und kritische Uebersicht der Philosophie vom Zeitalter der Griechen bis zur Gegenwart, wöch. 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von demselben. Ort und Stunden nach Vereinbarung. (Coll. publ.)

Anmerkung. Herr Privatdocent Dr. Friedrich von Hausegger wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differential- und Integralrechnung mit Einschluss der Anwendungen auf die Geometrie, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr im physikalischen Institute, vom o. ö. Professor Dr. Johann Frischauf.

Elliptische Functionen, auf Grund einer Einleitung in die allgemeine Functionentheorie, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Professor Dr. Gustav Ritter von Escherich.

Uebungen aus der Mathematik, wöch. 2 Stunden, Samstag von 3 bis 5 Uhr ebenda, von demselben.

Ueber Kegelschnitte und Flächen zweiten Grades, wöch. 2 Stunden, im Zeichnungssaale des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Josef Streissler. Tage und Stunden nach Vereinbarung.

Sphärische und theoretische Astronomie, wöch. 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Professor Dr. Karl Friesach.

Experimentalphysik, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr im physikalischen Institute, Auditorium I, vom o. ö. Professor Dr. Ludwig Boltzmann.

Gasttheorie, wöch. 1 Stunde, Samstag von 12—1 Uhr ebenda, Auditorium II, von demselben.

Physikalische Uebungen, Montag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr unter Oberleitung von Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. A. von Ettingshausen, ebenda.

Akustik (mit Experimenten) wöch. 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Professor Dr. Albert von Ettingshausen.

Analytische Mechanik, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom a. ö. Professor Dr. Heinrich Streintz,

\*Methode der kleinsten Quadrate, wöch. 1 Stunde, von demselben. Zeit und Ort nach Vereinbarung. (Coll. publ.)

Ueber die Bestimmung empirischer Constanten mit besonderer Berücksichtigung periodischer Naturerscheinungen, wöch. 2 Stunden, vom a. ö. Professor Dr. Simon Šubic. Zeit und Ort nach Uebereinkommen.

Experimentalchemie, wöch. 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 8 bis 9 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Leopold von Pebal.

\*\*Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

\*Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunde, von demselben. (Coll. publ.)

Mineralogie (für Pharmaceuten, Mediciner und als erstes mineralogisches Collegium für ordentliche Studirende an der philosophischen Facultät), wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr im Hörsaale, Karmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Professor Dr. Karl Peters. Physikalische Krystallographie, wöch. 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4, vom a. ö. Professor Dr. Cornelius Doelter.

Uebungen im Bestimmen von Krystallen und Mineralien, wöch. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr ebenda, von demselben.

\*Mineralogisch-geologisches Conversatorium, wöch. 1 Stunde, Montag von 6—7 Uhr ebenda, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Rudolf Hoernes (Coll. publ.)

Zoo-Palaeontologie, I. Avertebrata, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4, vom a. ö. Professor Dr. Rudolf Hoernes.

Geologie der Alpen, wöch. 3 Stunden, Mittwoch, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr ebenda, von demselben.

\*Mineralogisch-geologisches Conversatorium, wöch. 1 Stunde, Montag von 6—7 Uhr ebenda, in Gemeinschaft mit Professor Dr. C. Doelter. (Coll. publ.)

Allgemeine Botanik, wöch. 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Hubert Leitgeb.

Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, wöch. 2 Stunden, Sonntag von 9—11 Uhr von demselben.

Morphologie und Systematik der Muscineen und Gefäßcryptogamen, wöch. 2 Stunden, Donnerstag von 5—7 Uhr, von demselben.

Mikroskopische Uebungen für Anfänger, wöch. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr, von demselben. (Beschränkte Theilnehmerzahl.)

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorbildete, täglich, von demselben. Unentgeltlich.

Phyto-Palaeontologie, wöch. 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$  Uhr im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.



Demonstrationen und Uebungen im phyto-paläontologischen Institute, wöch. 3 Stunden, von demselben. Tage und Stunden nach Uebereinkommen. Unentgeltlich.

Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale des zoologischen Institutes, Karmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Professor Dr. Franz Eilhard Schulze.

Vergleichende Skelettlehre, wöch. 1 Stunde, Samstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben.

Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch und praktisch Vorbildete, täglich, von demselben.

Die Wirbelthiere Süddeutschland's in systematischer und anatomischer Hinsicht, wöch. 3 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 5 $\frac{1}{2}$  bis 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends und Samstag von 8—9 Uhr Vorm. im Joanneum Hörsaal Nr. 4, vom Privatdocenten Dr. August Mojsisovics Edlen von Mojsvár.

Anmerkung. Herr Privatdocent Dr. Arthur Ritter von Heider wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

### III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte. Neuere Zeit von 1789 bis 1830, wöch. 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Professor Dr. Johann Baptist Weiss.

Historisches Seminar, I. Abtheilung: Historisch-praktische Uebungen, wöch. 2 Stunden, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Oesterreichische Geschichte, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr in einem jurid. Hörsaale, vom o. ö. Professor Dr. Franz Krones.

Historisches Seminar, II. Abtheilung: Oesterreichische Geschichte. Uebungen im Bereiche der Geschichtsquellen der Staufenzzeit, I. Epoche mit besonderer Rücksicht auf die Gesta Friderici des Otto von Freising, wöch. 2 Stunden, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr im Stöckl, historischer Hörsaal Nr. I, von demselben. Unentgeltlich.

\*Die Geschichtschreibung der Staufenzzeit, wöch. 1 Stunde, Mittwoch von 3—4 Uhr im Stöckl, histor. Hörsaal Nr. I, von demselben. (Coll. publ.)

Culturgeschichte des Mittelalters, wöch. 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor Dr. Adam Wolf.

Politische Geschichte von 1815 bis zur Gegenwart, wöch. 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben.

Einführung in die Quellenkunde der österreichischen Geschichte, wöch. 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr im Stöckl, I. Stock, vom Privatdocenten Dr. Franz M. Mayer.

Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts mit besonderer Rücksicht auf deutsche und österreichische Verhältnisse, wöch. 4 Stunden, vom Privatdocenten Dr. Hans von Zwiedinek-Südenhorst. Zeit und Ort nach Uebereinkommen.

Allgemeine Geographie, wöch. 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, vom a. ö. Professor Wilhelm Tomaschek.

Historische Ethnographie der arischen und turanischen Völker, wöch. 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben.

\*Geographisches Repetitorium in Verbindung mit kartographischen Uebungen (2. Cursus: Orographie Europa's) wöch. 1 $\frac{1}{2}$  Stunde, Samstag ebenda, von demselben. Stunde nach Vereinbarung. (Coll. publ.)

Die skandinavische Halbinsel, wöch. 1 Stunde, vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Schmidt. Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Aus dem geographischen Unterrichte an Mittelschulen: Ueber die Behandlung der Welttheile, von demselben. Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Anmerkung. Privatdocent Herr Dr. Ferd. Kaltenbrunner wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

#### IV. Philologie und Archaeologie.

Geschichte der homerischen Gesänge, wöch. 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor Dr. Max Ritter von Karajan.

Erklärung von Sallust's Schrift de bello Jugurthino nebst Einleitung über Sallust's Leben und Werke, wöch. 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation des homerischen Hymnus an die Demeter, wöch. 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr. b) Stilistische und metrische Uebungen, Discussion über Thesen, Recension von Seminararbeiten, wöch. 1 Stunde, Samstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

\*Lectüre ausgewählter Partien aus dem I. Buche Herodot's (für Lehramtsandidaten der Geschichte), wöch. 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

Römische Alterthümer, wöch. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor Dr. Otto Keller.

Einleitung in die römische Mythologie, wöch. 1 Stunde, Mittwoch von 11—12 Uhr ebenda, von demselben.

Interpretationsübungen im philologischen Seminar: Tacitus Germania, wöch. 2 Stunden, Mittwoch von 2—4 Uhr ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Lateinische Stilübungen im philologischen Seminar, wöch. 1 Stunde, von demselben. Zeit und Ort nach Vereinbarung. Unentgeltlich.

Des Demosthenes Rede vom Kranze, wöch. 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor Dr. Wilhelm Kergel.

\*Philologische Uebungen an Plato's Apologie, wöch. 2 Stunden, Montag von 12—1, Donnerstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben. (Colleg. publ.)

\*Philologische Uebungen an Vergil's Aeneide II, wöch. 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

Griechische und lateinische Stilübungen, wöch. 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

Geschichte der deutschen Litteratur von der Reformation bis zu Lessing's Tod, wöch. 3 Stunden, Donnerstag bis Samstag von 3—4 Uhr im jurid. Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Professor Dr. Anton Schönbach.

Ueber Shakespeare's Leben und Werke, wöch. 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr ebenda, von demselben.

Im Seminar für deutsche Philologie: Mittelhochdeutsche Uebungen: Der Schwanritter Konrad's von Würzburg (nach dem Abdruck in Müllenhoff's Altdeutschen Sprachproben), wöch. 2 Stunden, Samstag von 4—6 Uhr ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Der slavische Vocalismus, wöch. 2 Stunden, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor Dr. Gregor Krek.

Grundzüge der linguistischen Palaeontologie, wöch. 1 Stunde, Donnerstag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.

\*Philologische Uebungen, wöch. 2 Stunden, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

Ueber Molières Leben und Werke, wöch. 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Professor Dr. Hugo Schuchardt.

\*Ueber Vulgärlatein, wöch. 1 Stunde, Dienstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

\*Italienische Uebungen, wöch. 1 Stunde, von demselben. Zeit und Ort nach Vereinbarung. (Coll. publ.)

\*Provençalische Uebungen, wöch. 1 Stunde, von demselben. Zeit und Ort nach Vereinbarung. (Coll. publ.)

Lateinische Grammatik mit Vergleichung der andern italienischen Dialecte, wöch. 3 Stunden, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Professor Dr. Gustav Meyer. Ort nach Vereinbarung.

Kâlidâsas Çâkuntala, wöch. 2 Stunden, von demselben. Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Einleitung in die römische Epigraphik, wöch. 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr im Stöckl II, im epigraphisch-numismatischen Cabinet, vom a. ö. Professor Dr. Friedrich Pichler.

Einleitung in die griechische Epigraphik, wöch. 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr im Stöckl, I. Stock, vom a. ö. Professor Dr. Wilhelm Gurlitt.

Geschichte der griechischen Vasenmalerei, wöch. 2 Stunden, Montag von 11—12, Freitag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben.

\*Archaeologische Uebungen in zwei Abtheilungen, je 1 Stunde wöch. von demselben. Zeit und Ort nach Uebereinkommen. (Coll. publ.)

#### V. Neuere Sprachen.

Französische Grammatik, I. Theil: (Orthoëpie, Formenlehre, Uebungen) wöch. 2 Stunden, vom öffentlichen Lehrer Johann Fetter. Zeit und Ort nach Uebereinkunft.

Englische Grammatik, Uebersetzungsübungen und Lectüre, wöch. 2 Stunden, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler. Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Vorlesungen in englischer Sprache über englische Litteratur, wöch. 1 Stunde von demselben. Zeit und Ort nach Vereinbarung.

#### VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Vollständige Theorie des Gabelsberger'schen Stenographiesystems mit Einschluss der Satzkürzungslehre, wöch. 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf. Ort nach Vereinbarung.

Einführung in die stenographische Praxis und Debattenschrift, wöch. 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, Ort nach Vereinbarung.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

##### 1. Volkswirtschaftliche Seminarübungen

~~1. Aus der österreich. Rechtsgeschichte~~, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

2. Strafrechtliche Uebungen, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze.

3. Civilrechtliches Seminar, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, Zinzendorfgasse Nr. 31. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.  
 Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.  
 Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.  
 Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.  
 Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.  
 Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.  
 Psychiatrische Klinik, im Gebärdhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

#### c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstand: Prof. Dr. Anton Schönbach.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliederschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krönes.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.  
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse Nr. 46.  
 Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Eittingshausen.  
 Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.  
 Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

#### d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.  
 Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

#### B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand Prof. Dr. F. Pichler.

# Übersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1878/79 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9	Dogmengeschichte des 4. bis 7. Jahrhunderts, 1. Hälfte, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechtes, 5 St., derselbe (Vide 11-12 und 4—5 Uhr.)	Österr. Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Bischoff. Pandecten (Familienrecht), 3 St., Prof. Dr. Tewes. *Die kirchlichen Vergehen und Strafen, 1 St., Prof. Dr. Gross. Coll. publ. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Privatdocent Dr. Vargha. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocessrecht, 6 St., Privatdocent Dr. R. v. Liszt. Österr. Staatsrecht in Verbindung mit den Grundsätzen des allgemeinen, 6 St., Privatdocent Dr. R. v. Juraschek. Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.	*Über epidemische Krankheiten, 1 St., Prof. Dr. Rembold. Coll. publ. Chirurgische Instrumenten- und Verbandslehre, 2 St., Privatdocent Dr. Quass.	Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Kaulich. Akustik, 3 St., Prof. Dr. A. v. Ettingshausen. Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Die Wirbelthiere Süddeutschlands, 3 St., Privatdocent Dr. Mojssovics Edl. v. Mojsvár. (Siehe 5½—6½ Uhr.) Der slavische Vocalismus, 2 St., Prof. Dr. Krek. Grundzüge der linguistischen Paläontologie, 1 St., derselbe. *Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ. Lateinische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. G. Meyer. Einleitung in die römische Epigraphik, 3 St., Prof. Dr. Pichler.
8—10			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	
8½—10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
9—10	Theologia fundamentalis, 6 St., Supplent Dr. Worm (Vide 3-4 Uhr.) Theologia dogmatica, 9 St., Prof. Dr. Stanonik (Vide 3—4 Uhr.) Historia ecclesiae Christi, 7 St., Prof. Dr. Schuster (Vide 3—4 Uhr.) Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger (Vide 3—4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 St., Prof. Dr. Gross. System des Kirchenrechtes, 4 St., derselbe. Österr. allg. Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (Siehe 12—1 Uhr.)	Pharmakologie und Rezeptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Schroff. Öffentliche Gesundheitspflege, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Analytische Mechanik, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Allgemeine Zoologie, 5 St., Prof. Dr. Schulze. Vergleichende Skelettlehre, 1 St., derselbe. Allgemeine Geographie, 3 St., Prof. Tomaschek. Historische Ethnographie der arischen und turanischen Völker, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10		Civilgerichtliches Verfahren, 7 St., Prof. Dr. Blaschke. (Siehe 10 bis 11 Uhr.) Handels- u. Wechselrecht, 5 St., derselbe. Handels- u. Wechselrecht, 5 St., Privatdocent Dr. Grawein.		Philologisches Seminar, griechische Abth., 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. *Philologische Übungen an Plato's Apologie, 2 St., Prof. Dr. Kergel. (Siehe 12—1 Uhr.) Colleg. publ. Über Molière's Leben und Werke, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. *Über Vulgärlatein, 1 St., derselbe. Coll. publ. Einleitung in die griechische Epigraphik, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Geschichte der griechischen Vasenmalerei, 2 St., derselbe. (Siehe 11 bis 12 Uhr.)
9—11			Klinik für Syphilis, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (Siehe 3—4 Uhr.)	Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
10—11	Lingua hebraica, 3 St., Prof. Dr. Fraidl. Liber levitici, 2 St., idem. Synopsis activitatis publicae Jesu Christi in Galilaea, 7 St., Prof. Dr. Pölzl. (Vide 4—5 Uhr.) Theologia moralis pars. gen. et ex speciali officia hominis erga Deum et seipsum omnia 9 St., Prof. Dr. Schlager. (Vide 4—5 Uhr.) Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Institutionen des römischen Rechtes, 7 St., Prof. Dr. Demelius. (Siehe 11—12 Uhr.) Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Gemeindeverfassung, 1 St., Privatdoc. Dr. Gumpowicz. Civilgerichtliches Verfahren, 7 St., Prof. Dr. Blaschke. (Siehe 9—10 Uhr.)	Systematische Anatomie des Menschen, I. Th., 6 St., Prof. Dr. v. Planer. (Siehe 11—12 Uhr.)	Differential- und Integralrechnung, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Geschichte d. homerischen Gesänge, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Erklärung von Sallust's Schrift de bello Jugurthino, 2 St., derselbe. Lectüre ausgewählter Partien aus dem I. Buche Herodot's, 1 St., derselbe. Coll. publ.
10—12			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. R. v. Rzehaczek. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Übungen im Bestimmen von Krystallen und Mineralien, 2 St., Prof. Dr. Doelter. Mikroskopische Übungen für Anfänger, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11—12	Lingua arabica, 2 St., Prof. Dr. Fraidl. Epistolae s. Petri, 2 St., Prof. Dr. Pölzl. Quellen und System des Kirchenrechtes, 5 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (Vide 8—9 Uhr.)	Deutsche Reichsgeschichte, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Exegese österr. Rechtsquellen, 1 St., derselbe. Die Hauptlehren der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., derselbe. Institutionen d. römischen Rechtes, 7 St., Prof. Dr. Demelius. (Siehe 10—11 Uhr.) Pandekten (Fortsetzung, Obligationenrecht) 4 St., derselbe. Römische Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Nationalökonomie und Volkswirtschaftspolitik, 5 St., Privatdocent Dr. H. Bischof. Das System der Staatsanlehen, 1 St., derselbe. Österr. Staatsrecht (mit Ausschluss der Gemeindeverfassung), 6 St., Prof. Dr. Bidermann. Politische Encyclopädie, 1 St., Privatdocent Dr. Gumpłowicz.	Systematische Anatomie des Menschen, I. Th., 6 St., Prof. Dr. v. Planer. (Siehe 10—11 Uhr.) Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Elliptische Functionen, 5 St., Prof. Dr. R. v. Escherich. Sphärische und theoretische Astronomie, 3 St., Prof. Dr. Friesach. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. Culturgeschichte des Mittelalters, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Politische Geschichte von 1815 bis zur Gegenwart, 2 St., derselbe. Einführung in die Quellenkunde der österreichischen Geschichte, 2 St., Privatdocent Dr. M. Mayer. Römische Alterthümer, 4 St., Prof. Dr. Keller. Einleitung in die römische Mythologie, 1 St., derselbe. *Griechische und lateinische Stilübungen, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Coll. publ. Geschichte d. griechischen Vasenmalerei, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. (Siehe 9 bis 10 Uhr.)
12—1		Pandekten (Erbrecht), 6 St., Prof. Dr. Tewes. Österr. allgem. Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (Siehe 9—10 Uhr.) Verwaltungspolitik, 4 St., Prof. Dr. Hildebrand. Die Hauptkapitel aus der Geschichte der politischen Ökonomie, 1 St., Privatdocent Dr. H. Bischof. Verwaltungslehre, 2 St., Privatdocent Dr. Gumpłowicz.	Histologie, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner. Anatomie und Histologie der Sinnesorgane, 2 St., derselbe. Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen patholog. Anatomie mit Einschluss der pathol. Histologie, 8 St., Prof. Dr. Kundrat. (Siehe 3—4 Uhr.) Über theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Kessel.	Gastheorie, 1 St., Prof. Dr. Boltzmann. Zoo-Paläontologie, I. Avertebrata, 5 St., Prof. Dr. Hoernes. Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Des Demosthenes Rede vom Kranze, 3 St., Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Plato's Apologie, 2 St., derselbe. Coll. publ. (Siehe 9—10 Uhr.) *Philologische Übungen an Vergil's Aenaide II, 2 St., derselbe. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12—1				Vollständige Theorie des Gabelsberger'schen Stenographiesystems, 2 St., öffentl. Lehrer Wolf. Einführung in die stenographische Praxis und Debattenschrift, 2 St., derselbe.
12—2			Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, 10 St., Prof. Dr. R. v. Helly.	
2—3			Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 St., Privatdocent Dr. Haimel.	Grundzüge philosophischer Pädagogik, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Mineralogie (für Pharmaceuten und Mediciner), 5 St., Prof. Dr. Peters.
2—4				Interpretationsübungen im philologischen Seminar, 2 St., Prof. Dr. Keller.
2—6			Specielle Anleitung zu anatomischen Secirübungen, Prof. Dr. v. Planer.	
2½—6			*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt, 3½ St., Prof. Dr. Freih. von Krafft-Ebing. Coll. publ.	
3—4	Theologia fundamentalis, 6 St., Supplement Dr. Worm (Vide 9—10 Uhr.) Theologia dogmatica, 9 St., Prof. Dr. Stanonik (Vide 9—10 Uhr.) Historia ecclesiae Christi, 7 St., Prof. Dr. Schuster (Vide 9—10 Uhr.) Patrologia gen. et spec., 2 St., idem. Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (Vide 9—10 Uhr.) Homiletische Übungen, 1 St., derselbe.	Über die Vertheidigung in Strafsachen, 2 St., Privatdocent Dr. Vargha. Geschichte des österreichischen Strafrechtes, vom 16. Jahrhundert angefangen, 2 St., Privatdocent Dr. R. v. Liszt.	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Zini. Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen patholog. Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 St., Prof. Dr. Kundrat. (Siehe 12—1 Uhr.) Pathologische Secirübungen, 3 St., derselbe. Klinik für Syphilis, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (Siehe 9—11 Uhr.)	Historisches Seminar, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. Krones. Die Geschichtschreibung der Staufenzzeit, 1 St., derselbe. Geschichte der deutschen Litteratur von der Reformation bis zu Lessing's Tod, 3 St., Prof. Dr. Schönbach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3—5				Übungen aus der Mathematik, 2 St., Prof. Dr. R. v. Escherich.
3—6				Physikalische Übungen, 5 mal die Woche, Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. v. Ettiingshausen.
4—5	Introductio in ss. Vet. Foed. libros, 3 St., Prof. Dr. Fraidl. *Archaeologia biblica, (coll. publ.) 1 St. idem. Synopsis activitatis publicae Jesu Christi in Galilaea, 7 St., Prof. Dr. Pölzl. (Vide 10 bis 11 Uhr.) Exercitia interpretationis, 2 St., idem. Theologia moralis, 9 St., (Vide 10—11 Uhr), Prof. Dr. Schlager. Quellen und System des Kirchenrechtes, 5 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (Vid. 8—9 u. 11—12 Uhr.) Über das Verhältniss von Staat und Kirche, 2 St., derselbe.	Geschichte des Rechts in Österreich vor 1526, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Rechtsgeschichte des Wechsels, 1 St., Privatdocent Dr. Grawein.	Theoretische Psychiatrie, 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing.	Österreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Kroenes. Über Shakespeare's Leben und Werke, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
4—6		Civilrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Strohal. Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze. Handelsgesellschaftsrecht, 2 St., Privatdocent Dr. Grawein.		Seminar für deutsche Philologie, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
1/25—6			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5—6		*Über Schwurgerichte und Schwurgerichtsverfahren alter und neuer Zeit, 1 St., Prof. Dr. Schütze. Coll. publ. Börsenrecht, 1 St., Privatdocent Dr. Grawein.	Geburtshilffliche Operations-Übungen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Helly. Psychiatrische Klinik, 2 St., Prof. Dr. Freiherr von Krafft-Ebing.	Gymnasialunterrichtslehre, 2 St., Prof. Dr. Riehl. Physikalische Krystallographie, 2 St., Prof. Dr. Doelter. Geologie der Alpen, 3 St., Prof. Dr. Hoernes.
5 1/2—6 1/2				Phyto-Paläontologie, 3 St., Prof. Dr. Freiherr von Ettiingshausen. Die Wirbelthiere Süddeutschlands, 3 St., Privatdocent Dr. Mojsisovics Edl. v. Mojsvár. (Siehe 8—9 Uhr.)
5—7				Morphologie und Systematik der Muscineen u. Gefässkryptogamen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
6—7		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		*Mineralogisch - geologisches Conversatorium, 1 St., Prof. Dr. Doelter gemeinschaftl. mit Prof. Dr. Hoernes. Coll. publ. *Mineralogisch - geologisches Conversatorium, 1 St., Prof. Dr. Hoernes in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Doelter. Coll. publ. Allgemeine Geschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisches Seminar, I. Abth., 2 St., derselbe.
täglich			Anatomische Secirübungen, Prof. Dr. v. Planer. Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Physiologisch - histologische Übungen, Professoren Dr. Rollett und Dr. v. Ebner.	Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. *Theoretisch - praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe. Coll. publ. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
täglich			Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Schauenstein. Arbeiten im pathol.-chem. Laboratorium, Prof. Dr. Hofmann.	Arbeiten im zoologischen Institute, Prof. Dr. Schulze.
Nach Übereinkommen.		*Praktische Übungen aus dem Strafrechte, 2 St., Prof. Dr. Neubauer. Coll. publ. Volkswirtschaftliche Seminarübungen, 1 St., Prof. Dr. Hildebrand.	Chirurgisch - anatomische Übungen, Prof. Dr. v. Planer. Über Steiermark's Curorte und Heilwässer, 1 St., Privatdocent Dr. Clar. Über die Indicationen der Curorte, 4mal wöch., Privatdocent Dr. Glax. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. Laryngoscopie, 3 St., Privatdocent Dr. Emele. Elektrotherapie, Privatdocent Dr. Haimel. Geburtshilfliche Operationslehre und -Übungen, Privatdocent Dr. Börner. Gerichtsärztliche Übungen, 2mal wöch., Prof. Dr. Schauenstein. Forensische Chemie, 2mal wöch., Prof. Dr. Hofmann. *Landwirthschaftl. Tierheilkunde, 5 St., Prof. R. v. Koch. Coll. publ.	Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Riehl. *Historische und kritische Übersicht der Philosophie, 2 St., derselbe. Coll. publ. Über Kegelschnitte und Flächen zweiten Grades, 2 St., Privatdocent Streissler. *Methode der kleinsten Quadrate, 1 St., Prof. Dr. Streintz. Colleg. publ. Über die Bestimmung empirischer Constanten, 2 St., Prof. Dr. Subic. Demonstrationen u. Übungen im phyto-paläontologischen Institute, 3 St., Prof. Dr. Freiherr von Eittingshausen. Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts, 4 St., Privatdocent Dr. von Zwiedinek - Sündenhorst. *Geographisches Repetitorium 1 1/2 St., Prof. Tomaschek. Colleg. publ. Die skandinavische Halbinsel, 1 St., Privatdocent Dr. Schmidt. Aus dem geographischen Unterricht an Mittelschulen: Über die Behandlung der Welttheile, derselbe. Lateinische Stilübungen im philologischen Seminar, 1 St., Prof. Dr. Keller. *Italienische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Schuchardt. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen				*Provençalische Übungen, 1 St., derselbe. Coll. publ. Kālidāsa's Cākuntala, 2 St., Prof. Dr. G. Meyer. *Archäologische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ. Französische Grammatik, 2 St., öffentl. Lehrer Fetter. Englische Grammatik, 2 St., öffentl. Lehrer Oppler. Vorlesungen in englischer Sprache über englische Litteratur, 1 St., derselbe. Turnunterricht, öffentl. Lehrer Augustin.



# Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Sommer - Semester 1878.

	Oesterr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
<b>Theologen</b> , immatrikulirte . . . . .	32	3	—	35
„ ausserordentliche . . . . .	16	—	1	17
<b>Juristen</b> , immatrikulirte . . . . .	336	49	7	392
„ ausserordentliche . . . . .	28	2	1	31
<b>Mediciner</b> , immatrikulirte . . . . .	80	28	3	111
„ ausserordentliche . . . . .	2	—	2	4
<b>Philosophen</b> , immatrikulirte . . . . .	93	8	4	105
„ ausserordentliche . . . . .	15	—	3	18
<b>Pharmaceuten</b> . . . . .	35	15	—	50
	<u>637</u>	<u>105</u>	21	<u>763</u>



*B. w. A.  
700*

VERZEICHNISS  
DER  
AKADEMISCHEN  
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN  
AN DER  
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT  
ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1878/79.



*Bibliothek der  
K. K. techn. Hochschule  
Graz*

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.  
VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.



## I.

# K. k. Akademischer Senat.

### Rector.

Carl Gross, Dr. Jur., k. k. o. ö. Prof. des can. Rechtes, Mtgl. d. rechtshist. u. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1875. Rechbauerstrasse 29.

### Prorector.

Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., f. b. geistl. Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. o. ö. Prof. d. Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre, Decan: 1871 und 1875, Rector: 1878. Gartengasse 24.

### Decane.

Theol. Fac. Marcellin Josef Schlager, regul. Chorh. des Stiftes Vorau, Dr. Theol., o. ö. Prof. der Moral-Theologie, Decan: 1863 und 1873, Rector: 1867 und 1871. Burgring 6.

Jurid. Fac. Gustav Demelius, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, k. k. o. ö. Prof. des röm. Rechtes, Mtgl. d. rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1865 und 1872, Rector: 1876. Lessingstrasse 19.

Med. Fac. Karl Blodig, Dr. Med. et Chir., Magister d. Augenheilkunde, Vorstand der ophthalmolog. Klinik, Primar-Augenarzt im landsch. Krankenhause, d. z. Präses des Vereines der Aerzte in Steiermark, k. k. o. ö. Prof. der Augenheilkunde, Decan: 1869 und 1874, Paulusthorgasse 17.

Phil. Fac. Ludwig Boltzmann, Dr. Ph., k. k. o. ö. Prof. der Physik, Director des physikal. Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien. Im physikalischen Institutsgebäude.

**Prodecane.**

- Th. F. Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester d. Laibacher D., f. b. Seckauer geistl. Rath, k. k. o. ö. Prof. d. Dogmatik, Decan: 1876 und 1878. Burggasse 17.
- Jur. F. Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. o. ö. Prof. d. deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, des deutschen Privatrechtes und des österr. Bergrechtes, Mtgl. d. rechtsh. u. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1871 und 1878, Rector: 1872. Göthestrasse 17.
- Med. F. Karl R. v. Helly, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., k. k. o. ö. Prof. d. theor. u. prakt. Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der Gebärdklinik und der gynäkol. Klinik, Primararzt der Land.-Gebär- und Findelanstalt, Decan: 1867, 1873 und 1878, Rector: 1875. Paulusthorgasse 15.
- Ph. F. Gregor Krek, Dr. Ph., k. k. o. ö. Prof. d. slav. Philologie, corr. Mtgl. d. serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, Mtgl. der k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1878. Elisabethstrasse 14.

**Senatoren.**

- Th. F. Rudolf R. v. Scherer, Weltpriester, Dr. Th. et Jur., k. k. o. ö. Prof. des Kirchenrechtes, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Hartiggasse 2.
- Jur. F. Arnold R. v. Luschin, Dr. Jur., k. k. a. ö. Prof. der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse 15.
- Med. F. Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., k. k. a. ö. Prof. der med. Chemie. Schillerstrasse 1.
- Ph. F. Max R. v. Karajan, Dr. Ph., k. k. o. ö. Prof. der classischen Philologie, Vorstand d. philol. Semin., Vorstand d. archäol. Museums, Präses der k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie, Decan: 1870, Rector: 1874. Göthestrasse 19.

**II.****K. k. Professoren-Collegien.****A. Theologische Facultät.****Ordentliche Professoren.**

- Marcellin Josef Schlager, etc., wie Seite 3.
- Franz Klinger etc., wie Seite 3.
- Franz Stanonik etc., wie Seite 4.
- Franz Pölzl, Weltpriester, Dr. Th. et Ph., lehrt das Bibelstudium des neuen Bundes und die höhere Exegese, Decan: 1877. Gartengasse 19.
- Rudolf R. v. Scherer etc., wie Seite 4.
- Franz Sales Fraidl, Weltpriester, Dr. Th., lehrt das Bibelstudium des alten Bundes und die orientalischen Dialecte.

**Ausserordentlicher Professor.**

- Leopold Schuster, Weltpriester, Dr. Th., lehrt Kirchengeschichte. Kirchengasse 4.

Die Docentur der Fundamentaltheologie wird vom Canonicus Dr. Johann Worm supplirt.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

### Ordentliche Professoren.

Johann Blaschke, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, R. d. österr. Franz Josef-Ordens, lehrt Lehen-, Handels- und Wechselrecht, dann das gerichtliche Verfahren in und ausser Streitsachen sowie den Geschäftsstil, Präses der jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1853, 1858, 1867 und 1876, Rector: 1861. Alberstrasse 15.

Ferdinand Bischoff etc., wie Seite 4.

Gustav Demelius etc., wie Seite 3.

Ignaz Neubauer, Dr. Jur., lehrt Strafrecht, Strafprocess und juristische Encyclopädie, Mtgl. d. jud. und Vice-Präses der staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1866 und 1873. Zinzendorfgasse 10.

Hermann Ignaz Bidermann, Dr. Jur., lehrt Staatsrecht und Statistik, Präses der rechtshist., Mtgl. d. k. k. judic. und staatswiss. Staatsprüf.-Comm., dann d. k. k. statist. Centr.-Comm., Decan: 1874. Grabenstrasse 7.

Carl Gross etc., wie Seite 3.

August Tewes, Dr. Jur., lehrt römisches Recht, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Glacisstrasse 31.

Richard Hildebrand, Dr. Ph., lehrt politische Ökonomie, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.

Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie und Völkerrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Jahngasse 2.

### Ausserordentliche Professoren.

Arnold R. von Luschin etc., wie Seite 4.

Emil Strohal, Dr. Jur., lehrt österr. Civilrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Sparbersbachgasse 30.

### Privatdocenten.

Hermann Bischof, Dr. Jur. et Ph., lehrt Nationalökonomie, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.- u. d. k. k. wiss. Reall.-Prüf.-Comm. Schiessstattgasse 20.

Franz R. v. Juraschek, Dr. Jur. et Ph., lehrt allg. und österr. Staatsrecht. Göthestrasse 3.

Julius Vargha, Dr. Jur., lehrt Strafrecht u. Strafprocess, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Schlögelgasse 7.

Alexander Grawein, Dr. Jur., lehrt Handels- u. Wechselrecht, sowie österr. allg. Privatrecht, Mtgl. der k. k. rechtshist. und jud. Staatsprüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.

Franz R. v. Liszt, Dr. Jur., lehrt Strafrecht u. Strafprocess, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Mozartgasse 4.

Ludwig Gumpowicz, Dr. Jur., lehrt allg. und österr. Staatsrecht. Schiessstattgasse 29.

Honorirter Docent: Friedrich Hartmann, k. k. Rechn.-Revident, lehrt Staatsrechnungswiss., Mtgl. d. Prüf.-Comm. für Staatsrechnungswiss. in Graz f. Steierm., Kärnten u. Krain. Elisabethstrasse 18.

## C. Medicinische Facultät.

### Ordentliche Professoren.

Karl R. v. Rzehaczek, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Operateur, R. d. österr. kais. O. d. eis. Kr. III. Cl., Bes. d. gold. Verd.-Kr. m. d. Kr., Vorstand der chir. Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhaus, Ehrenmtgl. d. steierm. patr. Ver. u. d. Ver. d. Ärzte Croat. u. Slavon. lehrt specielle chirurgische Pathologie und Therapie. Stempfergasse 4.

Julius von Planer, Dr. Med., Vorstand des anatom. Institutes, lehrt descriptive und topographische Anatomie. Decan: 1866, 1872 und 1876. Harrachgasse 21.

- Karl R. v. Helly etc., wie Seite 4.  
 Adolf Schauenstein, Dr. Med., ord. Mtgl. d. Landes-Sanitätsrathes in Steierm., lehrt Staatsarzneikunde, Decan: 1865, 1871 und 1877, Rector: 1869. Glacisstrasse 59.  
 Alexander Rollett, Dr. Med., Vorstand des physiolog. Institutes, lehrt Physiologie und Histologie, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. i. Wien, Decan: 1868 und 1875, Rector: 1873. Harrachgasse 21.  
 Karl Blodig etc., wie Seite 3.  
 Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh. u. Augenh., Vorstand d. med. Klinik, lehrt specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstrasse 16.  
 Hans Kundrat, Dr. Med., Prosector d. landsch. Krankenhauses, Vorstand des path.-anat. Institutes, lehrt pathol. Anatomie. Göthestrasse 1.  
 Karl R. v. Schroff, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt Pharmakologie, Pharmakognosie und allg. Patholog. Burggasse 17.

#### Ausserordentliche Professoren.

- Josef R. v. Koch, Director d. landsch. Thierheilanstalt, lehrt Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, Zimmerplatzgasse 13.  
 Victor R. v. Ebner, Dr. Med., lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Heinrichstrasse 21.  
 Karl B. Hofmann etc., wie Seite 4.  
 Richard Freih. v. Krafft-Ebing, Dr. d. ges. Heilk., Director der steierm. Landes-Irrenanstalt, lehrt Psychiatrie.  
 Eduard Lipp, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Primararzt u. Director d. landsch. Krankenhauses, lehrt Dermatologie. Franzensplatz 1.

#### Privatdocenten.

- Valentin Leopold Tanzer, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Zahnh., lehrt Zahnheilkunde. Herrengasse 32.  
 Conrad Clar, Dr. Ph., Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Brunnenarzt zu Gleichenberg, lehrt Balneologie.

- Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attemsgasse 17.  
 Franz Haimel, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung und Elektrotherapie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Burggasse 17.  
 Ernest Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt geburtshilfl. Operationslehre. Ringstrasse 2.  
 Johann Kessel, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Ohrenheilkunde, Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Glacisstrasse 7.  
 Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., lehrt experimentelle Pathologie. Harrachgasse 21.  
 Rudolf Quass, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt chir. Instrumenten- und Verbandlehre. Paulusthorgasse 3.  
 Julius Glax, Dr. Med., lehrt Balneotherapie, landsch. Brunnenarzt zu Rohitsch-Sauerbrunn.  
 Anton Tschamer, Dr. Med. et Chir., lehrt Kinderheilkunde. Heinrichstrasse 9.  
 Anton Karl Zini, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Primar-Arzt im Anna-Kinderspitale, ord. Mtgl. d. steierm. Landes-Sanitätsrathes, lehrt Kinderheilkunde. Burgring 8.

#### Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken.

- Emil Fischer, Cand. d. Med. — physiologische u. pathologische Chemie.  
 Julius Bogensberger, Dr. Med., — med. Klinik.  
 Oscar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.  
 Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., — Physiologie und Histologie.  
 Karl Wolf, Dr. d. ges. Heilk. — Physiologie.  
 Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., — Staatsarzneikunde.  
 Josef Nonveiller, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., — ophthalmologische Klinik.  
 Julius L. Zerzer, Dr. d. ges. Heilk., — pathologische Anatomie.  
 Josef Fabini, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.  
 Heinrich Sterz, Dr. d. ges. Heilk., — psychiatrische Klinik.  
 Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, — chir. Klinik.  
 Julius Spiess Dr. d. ges. Heilk., — geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

**Schulhebamme.**

Camilla Gruber, geb. v. Findenig.

**Diener.**

Johann Baumgartner, a. anatom. Institute.  
 Anton Fasswald, a. pathol.-chem. Institute.  
 Mathias Klettner, a. d. chir. Klinik.  
 Franz Lamprecht, a. anatom. Institute.  
 Johann Lipp, a. physiolog. Institute.  
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener a. d. Lehrkanzel der Pharmakologie.  
 Josef Schwarz, I. Diener } an der Lehrkanzel der pathologischen  
 Josef Anton Schwarz, II. Diener } Anatomie.  
 Johann Wendl, Mechaniker a. physiologischen Institute.

**D. Philosophische Facultät.****Ordentliche Professoren.**

Wilhelm Kergel, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt classische Philologie,  
 Decan: 1874. Heinrichstrasse 9.  
 Johann Baptist Weiss, Dr. Ph., lehrt allgemeine Geschichte, Vorstand d.  
 hist. Sem., Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1857, Rector:  
 1862. Sporgasse 25.  
 Constantin Freih. v. Ettingshausen, Dr. Med., lehrt Botanik, Officier d.  
 kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter d. kön. bair. St. Michael-Ordens  
 I. Cl., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1875. Laim-  
 burggasse Nr. 8.  
 Karl Peters, Dr. Med., lehrt Mineralogie und Geologie, corr. Mtgl. d.  
 kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm.,  
 Decan: 1867. Karmeliterplatz 4.  
 Leopold v. Pebal, Dr. Ph., lehrt Chemie, Decan: 1868. Im Universitäts-  
 gebäude.

Franz Krones, Dr. Ph., lehrt österr. Geschichte, corr. Mtgl. d. kais. Akad.  
 d. W. i. Wien, Vorstand d. hist. Semin., Mtgl. d. k. k. Gymn.-  
 Prüf.-Comm., Decan: 1869 und 1873, Rector: 1877. Heinrichstrasse 39.

Max R. v. Karajan etc., wie Seite 4.

Johann Frischauf, Dr. Ph., lehrt Mathematik, Mtgl. d. k. k. Gymn.-  
 Prüf.-Comm. Maiffredygasse 7.

Adam Wolf, Dr. Ph., lehrt allgemeine Geschichte, wirkl. Mtgl. d. kais.  
 Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. hist. Vereines f. Kärnten und der  
 k. k. mährisch-schles. Gesellschaft für Landeskunde, Decan: 1871.  
 Burgring 12.

Ludwig Boltzmann etc., wie Seite 3.

Hubert Leitgeb, Dr. Ph., lehrt Botanik, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d.  
 W. in Wien, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Decan: 1877. Neu-  
 thorgasse 46.

Franz Eilhard Schulze, Dr. Med. et Ph., lehrt Zoologie u. vergleichende  
 Anatomie, Vorstand d. zoologisch-zootom. Institutes, Mtgl. d. k. k.  
 Gymn.-Prüf.-Comm. Zinzendorfgasse 7.

Gregor Krek etc., wie Seite 4.

Otto Keller, Dr. Ph., lehrt classische Philologie, Vorst. des philolog. Sem.,  
 Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Merangasse 37.

Anton Schönbach, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache u. Literatur, Vorstand  
 d. Sem. für deutsche Sprache, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm.  
 Burgring 18.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., lehrt romanische Philologie, Mitgl. d. k. k.  
 Gymn.-Prüf.-Comm. Normalschulgasse 1.

**Ausserordentliche Professoren.**

Karl Friesach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt angewandte Mathematik,  
 namentlich mathem.-physikalische Geographie, Mtgl. d. k. k. Gymn.-  
 Prüf.-Comm. Humboldtstrasse 7.

Friedrich Pichler, Dr. Ph., lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik,  
 u. Sphragistik, Vorst. d. archäol. Museums, Vorst. d. st. l. Münzen-  
 u. Antikencabinetes im Joanneum, k. k. Conservator. Gartengasse 15.

- Simon Šubic, Dr. Ph., lehrt Physik. Elisabethstrasse 31.  
 Wilhelm Kaulich, Dr. Ph., lehrt Philosophie, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., corr. Mtgl. d. königl. böhm. Ges. d. W. Glacisstrasse 7.  
 Alois Riehl, Dr. Ph., lehrt Philosophie, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Grabenstrasse 31.  
 Heinrich Streintz, Dr. Ph., lehrt mathem. Physik, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Burgring 16.  
 Cornelius Doelter, Dr. Ph., lehrt Petrographie u. Mineralogie. Harrachgasse 1.  
 Rudolf Hörnes, Dr. Ph., lehrt Geologie u. Paläontologie. Schillerstrasse 28.  
 Albert v. Eittingshausen, Dr. Ph., lehrt Physik. Im physikal. Institutsgebäude.  
 Gustav R. v. Escherich, Dr. Ph., lehrt Mathematik, Mtgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm. Göthestrasse 2.  
 Gustav Meyer, Dr. Ph., lehrt Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft. Harrachgasse 6.  
 Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., lehrt classische Archäologie u. die realen Fächer der classischen Philologie. Admonterhof.  
 Wilhelm Tomaschek, lehrt Geographie. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude.

#### Privatdocenten.

- Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Herrengasse 5.  
 Josef Streissler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Elisabethstrasse 11.  
 Franz Mayer, Dr. Ph., Prof. an der Land.-Oberrealschule in Graz, lehrt österr. Geschichte. Glacisstrasse 63.  
 Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. an der Land.-Oberrealschule in Graz, R. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht d. Bären, Pfleger des Germ. Museums in Nürnberg, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte. Coliseumgasse 1.  
 August Mojsisovics Edler von Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Zoologie und vergleichende Anatomie, Supplent der Zoologie an der technischen Hochschule zu Graz. Merangasse 36 B.

- Wilhelm Schmidt, Dr. Ph., lehrt allgem. Geographie. Schiessstattgasse 24.  
 Ferdinand Kaltenbrunner, Dr. Ph., lehrt historische Hilfswissenschaften. Packstrasse 7.  
 Arthur Heider, Ritter von, Dr. Med. univ., lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 2.

#### Assistenten.

- |                                   |   |  |
|-----------------------------------|---|--|
| Karl v. Garzarolli,               | } | am chem. Institute.                            |
| Gustav Schacherl, Mag. d. Pharm., |   |  |
| Franz Pfeiffer,                   |   |  |
| Johann Hammer,                    | } | am physik. Institute.                          |
| Ignaz Klemenčič,                  |   |  |
| Fritz v. Ceschka,                 |   | am zool.-zootom. Institute.                    |
| Martin Waldner,                   |   | am botan. Institute.                           |
| Vincenz Hansel,                   |   | Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Mineralogie. |

#### Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Johann Fetter, auch Lehrer an der l. Oberrealschule, lehrt französische Sprache, Commandeur d. königl. span. Isabellenordens. Naglergasse 17a.  
 Ignaz Wolf, lehrt Stenographie, für dasselbe Fach a. ö. Prof. an der Akademie für Handel u. Industrie u. Lehrer am I. k. k. Staats-Gymnasium. Klosterwiesgasse 39.  
 August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.  
 Adolf Oppler, Dr. Ph. an der Universität zu Rostock, öffentl. Lehrer für engl. Sprache an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt englische Sprache. Sparbersbachgasse 34.

#### Diener.

- Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chem. Institute.  
 Johann Folter, bei den naturhist. Lehrkanzeln und Instituten.  
 Josef Pischl, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes.  
 Adalbert de Angelis, am zoologisch-zootom. Institute.



### III.

#### a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Rector.

Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstrasse 77.

Official: Alois Lienhart, zugleich Gebäude-Inspector. Hofgasse 10.

Kanzlist: Franz Sameditsch.

Diurnist: Karl Michelitsch. Mondscheingasse 8.

Pedell: Heinrich Taubert. Zinzendorfsgasse 31.

Universitätsdiener: Johann Deimling.

#### b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Ignaz Tomaschek, Dr. Ph., mehrerer wissenschaftl. Vereine  
theils wirkl., theils corr. Mtgl. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude.

Custos: Eduard Kögeler. Muchargasse 8.

Scriptor: Georg Schmid, Wielandgasse 2.

Amanuensen: Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur. Obstgasse 1.

Anton Schlossar, Dr. Jur. Rechbauerstrasse 15.

Volontäre: Johann Wendrinsky, Schloss St. Gotthard.

Rudolf Koelle, Dr. Ph., Sackstrasse 36.

Diener: 1. Franz Tantegel, Josefigasse 10.

2. Johann Buchmaier. Sparbersbachgasse 17.

#### c) Inspection der Universitätsgebäude.

Inspector: Alois Lienhart, wie oben.

Universitäts-Hausknecht: 1. Anton Schober.

2. Unbesetzt.

Prov. Hausmeister am anatom. u. physiol. Institute: Franz Griessbacher.